



# Sammlung Theaterzettel

## Die Wiener in Berlin

**Holtei, Karl von**

**1835-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 5. Februar, 1835.

**Y e l v a.**

Melodrama in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen von Hell.  
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne . . . . .	Frau v. Busch
Alfred, ihr Sohn . . . . .	Herr Bauer
Ischerkof, russischer Fürst . . . . .	Herr Braunhofer
Feodora, seine Cousine . . . . .	Mlle. Kinkel
Yelva, eine stumme Waise . . . . .	*
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin . . . . .	Mad. Bauer
Kaluga, ein Kosack . . . . .	Herr Döring

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

\* Mlle. Sutorius, zum Debüt.

H i e r a u f :

**Die Wiener in Berlin.**

Liederposse in einem Acte, von Holtei.

Joseph Hubert, ein reicher Privatmann aus Berlin . . . . .	Herr Döring
Franz, sein Sohn . . . . .	Herr Bauer
Babette, seine Haushälterin, Wienerinnen	Mad. Bauer
Kathi, Stubenmädchen, } Mlle. Hilbebrandt	
Eugen, Freund des jungen Hubert . . . . .	Herr Pirscher
Luiſe von Schlingen, eine junge Wittwe . . . . .	*
Dörthe, ihr Dienstmädchen, eine Berlinerlin . . . . .	Mlle. Kinkel

\* Mlle. Sutorius.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ritter — Mad. Boch — Herr Nieser — Herr Grua.

Freitag, den 6. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile der Mlle. Sutorius): „Das Liebesprotocoll.“ — (Zum ersten Male): „Das Heirathsgesuch.“ Vaudeville. — (Zum ersten Male): „Berthers Leiden.“ Posse.

Sonntag, den 8. Februar: „Die Zauberflöte.“ Große Oper von Mozart. Herr Siebert — Sarastro.

Montag, den 9. Februar, (mit aufgehobenem Abonnement, zum Vortheile des Hofkapellmeisters Herrn Lachner) (im Theatersaale): „Die vier Menschenalter.“ Cantate in 4 Abtheilungen, von J. G. Seidl. In Musik gesetzt von Franz Lachner.